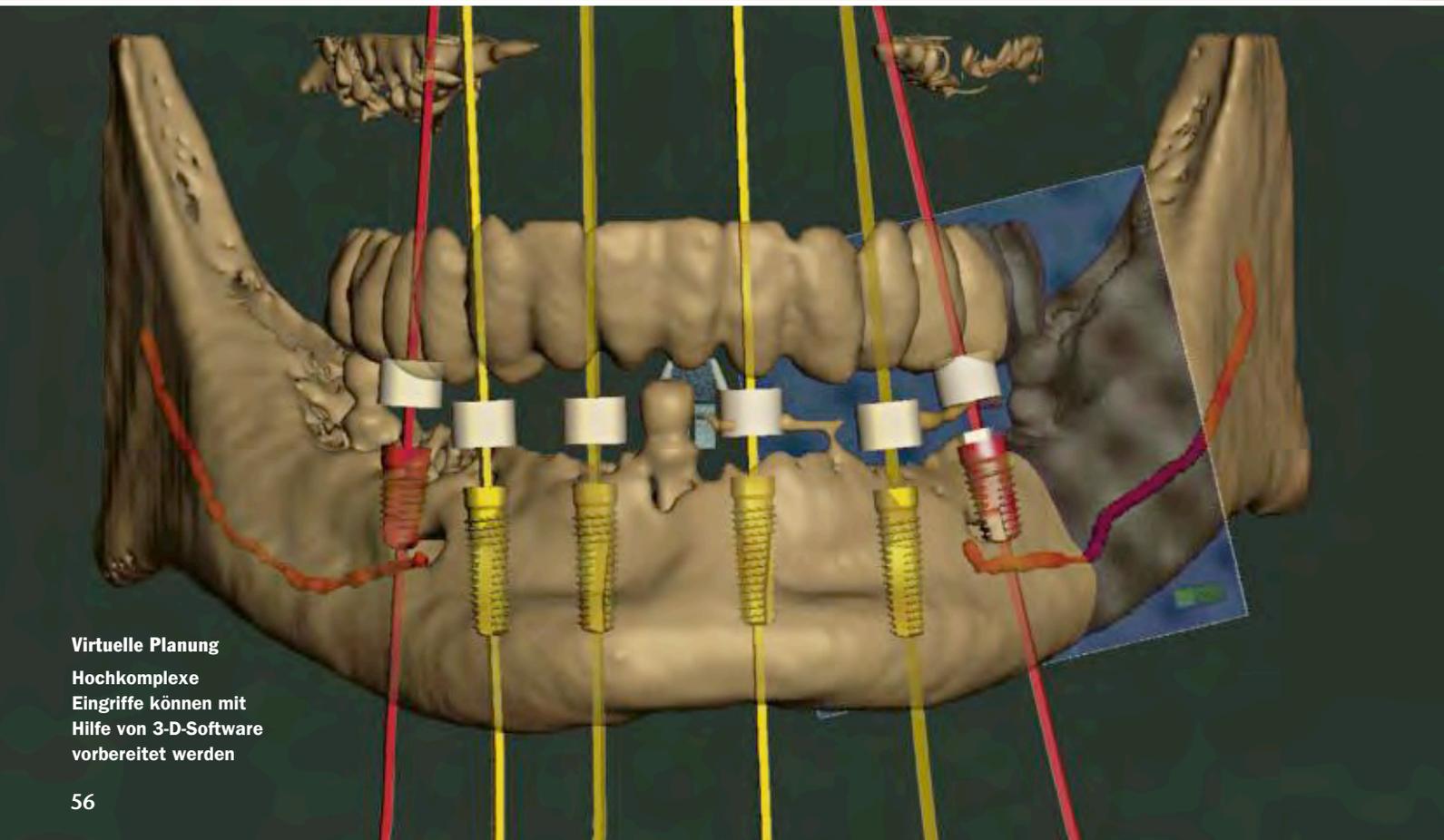




Sinnlich und sexy

Schöne Zähne sind einer Studie zufolge wichtiger für die Karriere als Geschäftskontakte



Virtuelle Planung
Hochkomplexe Eingriffe können mit Hilfe von 3-D-Software vorbereitet werden

IMPLANTOLOGIE

Künstler, Könner und Scharlatane

Mehr als eine Million Zahnimplantate werden 2009 gesetzt – die Qualität der Ärzte variiert enorm und entscheidet über Erfolg oder Misserfolg der Behandlung. FOCUS recherchierte die erste Implantologen-Liste mit **115 Spezialisten**

Wer Michael Stiller lauscht, könnte meinen, der Mann mit den filigranen Händen sei ein Künstler. Gestenreich beschreibt der 40-jährige Berliner die schrittweise Entstehung seiner Werke – wie ein Bildhauer. Statt Büsten und Stelen formt er allerdings Kieferknochen. Schicht für Schicht, Millimeter für Millimeter schafft er stabile Fundamente, um darin künstliche Zahnwurzeln zu versenken. Stiller ist Zahnimplantologe.

Heute will er Detlef Schmidt, 65, zwei Implantate einsetzen. Der pensionierte Beamte mit dem durchtrainierten Körper wirkt gelassen und kein bisschen ängstlich. Dabei ist dies nun schon das zweite Mal, dass bei Schmidt zwei Implantate in den Oberkiefer geschraubt werden. Derzeit schließt ein Provisorium die Lücke.

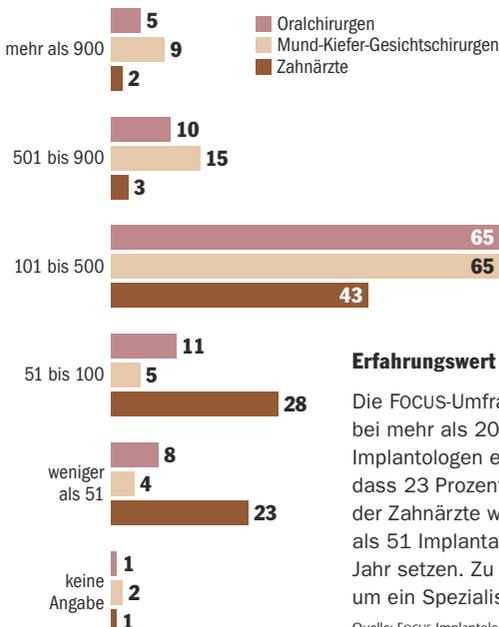
„Der erste Versuch bei einem anderen Arzt ging schief“, berichtet der Mann. Der Mediziner unterschätzte Schmidts enorme Kaukräfte und übersah, dass

der Hobbysportler nachts mit den Zähnen knirscht. Ein dramatischer Fehler. Nach einem halben Jahr lockerten sich die Stifte im Oberkiefer und bildeten einen gefährlichen Entzündungsherd. Es musste blitzschnell gehandelt werden.

Schmidt brauchte einen richtigen Spezialisten. Einen, der auch schwierige Fälle wie ihn erfolgreich behandeln kann. Wie Zehntausende andere Zahnpatienten stellte er sich die Frage: Wie finde ich einen guten Implantologen? „Die Suche nach einem seriösen Ex- ▶

FOCUS-Recherche: Wer operiert wie viel?

„Wie viele Implantate haben Sie selbst insgesamt im Jahr 2008 gesetzt?“ in Prozent



Erfahrungswert

Die FOCUS-Umfrage bei mehr als 2000 Implantologen ergab, dass 23 Prozent der Zahnärzte weniger als 51 Implantate pro Jahr setzen. Zu wenig, um ein Spezialist zu sein

Quelle: FOCUS-Implantologen-Recherche 2009



Angstfreie Beratung

Im Büro von Bernhard Brinkmann erinnert nichts an eine Zahnarztpraxis. Seine Zahnklinik in Hamburg nimmt Rücksicht auf die Angst ihrer Patienten

perthen für Implantate ist extrem schwierig“, weiß auch Stiller. Hier tummeln sich versierte Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgen mit 15-jähriger Ausbildung, Zahnärzte mit exzellentem implantologischem Geschick, aber auch Scharlatane, Stümper und Abzocker.

Schmidt landete bei dem Berliner Experten Stiller, beim zweiten Anlauf gelang die Implantation. Um Menschen wie ihm Orientierung zu geben, hat FOCUS in Zusammenarbeit mit allen Fachgesellschaften aus dem Bereich der Implantologie die bislang größte Ärzte-Umfrage in ihren Reihen durchgeführt – so entstand die FOCUS-Liste mit 115 Spezialisten für Implantat-

Medizin. Das Fazit der aufwendigen Recherche: Es gibt gewaltige Unterschiede bei den Methoden, der Ausbildung, der Erfahrung, den verlangten Preisen sowie der Qualität der Ärzte.

Boom-Branche. 20 Prozent aller Ärzte setzen etwa 80 Prozent aller künstlichen Zahnwurzeln und verfügen über einen großen Erfahrungsschatz. Im Jahr 2003 schraubten Mediziner in Deutschland etwa 440 000 künstliche Wurzeln in die Kieferknochen, nach Schätzungen von Fachgesellschaften werden es in diesem Jahr mehr als eine Million sein. Dank der Auswertung jahrelanger Erfahrung, neuer virtueller Operationsplanung und besserer Materialien ha-

ben Implantologen, Materialforscher und Zahnärzte in den vergangenen Jahren große Fortschritte gemacht. Gerhard Iglhaut, Kongresspräsident der internationalen Implantologen-Tagung, sagte vorletzter Woche in Berlin: „Auf Grund der modernen Verfahren können wir heute schonendere Eingriffe machen.“

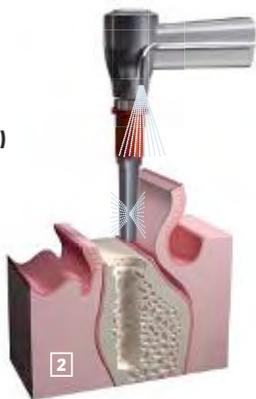
Allerdings beherrschen lange nicht alle Mediziner die neuen OP-Kniffe und hochkomplexen Techniken. „Wir müssen unbedingt die Qualität verbessern“, mahnt Iglhaut in Berlin. Erstmals will die Deutsche Gesellschaft für Implantologie (DGI) zu einer drakonischen Maßnahme greifen und eines ihrer Mitglieder aus der Fachgesell- ▶

Fotos: D. Gust/Focus-Magazin (2)

Zahn oder Titan - welcher Lückenbüßer ist der beste?

VIER SCHRITTE ZUM NEUEN ZAHN

Schritt 1 Der Arzt präpariert das Zahnfleisch und fräst vorsichtig mit einem dünnen Spezialbohrer ein Loch in den Kieferknochen (**Schritt 2**)



Schritt 3 Dann schraubt er den Titanstift in den Knochen und näht das Zahnfleisch über dem Implantat mit einem Faden zu



Schritt 4 Nach einer Einheilphase kann der Arzt das Aufbauelement in das Implantat einfügen und darauf die Zahnkrone befestigen



Krone

Schraube

Aufbauelement

Implantat

PROMINENTE ZAHNLÜCKE



Schneidezahn fehlt

Ein fehlender Zahn an vorderster Front muss umgehend ersetzt werden. Häufig sind Sportunfälle die Ursache für den Verlust

Einfache Titanwurzel

Das Implantat ist vom Original nicht zu unterscheiden. Nachbarzähne werden nicht geschädigt. Bei gutem Knochen ist das Implantat in 20 Minuten gesetzt. Nachteil: hohe Kosten



Die Brückenlösung

Der Vorteil: gutes ästhetisches Ergebnis zu geringem Preis. Allerdings müssen die gesunden Nachbarzähne erheblich abgeschliffen werden



Beim zweiten Mal gelungen Detlef Schmidt hat gerade zwei Implantate erhalten. Die ersten hatten sich im Kiefer gelockert, da er nachts mit den Zähnen knirscht

Konzentrierte Aktion Der Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurg Michael Stiller (r.) aus Berlin überprüft den Sitz der Titanstifte. Er hat sich auf schwierige Operationen spezialisiert

Ob die beste Lösung Prothese, Brücke oder Implantat lautet, bedarf einer genauen Analyse. Es geht um Aufwand, Kosten, Zeit und mögliche Komplikationen. Hier ein kleiner Grundkurs für die wichtigsten Alternativen

VERMINDERTE KAU-KRAFT



Vier Backenzähne
Nach jahrelangem Kariesbefall fehlen die hinteren Backenzähne im Oberkiefer. In dieser Situation findet die Brücke keinen festen Halt

KOMPLETT ZAHNLOS



Prothesenproblem
Fehlen alle Zähne im Unterkiefer, kann es zu Zahnfleischentzündungen kommen. Die Prothese ist nicht mehr fixiert, das Kauen und Sprechen fallen schwer

Drei Einzelkronen auf drei Implantaten

Drei Titanwurzeln schließen die Lücke und bieten ausreichend Kaufläche. Möglich wären auch zwei Implantate mit einer Brücke



Herausnehmbare Teilprothese
Dieser Zahnersatz ist mit einfachen Klammern an den vorderen Zähnen befestigt und kann zum Reinigen herausgenommen werden. Die Prothese ist deutlich billiger als Implantate



Klick-Schiene auf vier Implantaten

Diese Vollprothese sitzt auf vier Titanwurzeln. Sie kann herausgenommen werden und ist günstiger als die untere Lösung



Feste Brücke auf sechs Implantaten
Dieser Zahnersatz ist mit sechs Implantaten fest im Unterkiefer verankert und kann weder vom Arzt noch vom Patienten herausgenommen werden





Die Bundeswehr-Zahnklinik

Achim Nickenig vom Luftwaffenstützpunkt Köln-Wahn erforscht die Lebensqualität von Zahnpatienten

Katastrophe beim Zahnarzt

Helga Loddeke wurde Opfer eines Zahnarztes, der seine Fähigkeiten überschätzte. Sie verlor zwei gesunde Zähne, da sich der Knochen um ein stümperhaft gesetztes Implantat entzündete

schaft werfen, „da der Arzt unseriös arbeitet“, so Günther Dhom, Präsident der DGI in Berlin.

„Früher haben vor allem Ärzte implantiert, die mindestens 15 Jahre Erfahrung als Operateure hatten“, bemängelt auch der Düsseldorfer Martin Bonsmann, Leiter des Referats Implantologie der Deutschen Gesellschaft für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie aus Düsseldorf. „Heute höre ich viele Ärzte, die sagen: Implantate, das mache ich jetzt auch.“ Dabei gelte oft der höchst fragwürdige Grundsatz: „Meine Methode ist die einzig richtige, und ich habe nur Erfolge,“ so Bonsmann.

Chefarzt Hendrik Terheyden, Leiter der Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie vom Rote Kreuz Krankenhaus Kassel, beobachtet mit Sorge, „dass in den letzten zwei bis drei Jahren mehr Komplikationen bei Patienten auftreten“ (s. Kasten rechts). Der Arzt und Wissenschaftler hat sich ausführlich mit den Erfolgen und Misserfolgen einzelner Methoden, insbesondere beim Knochenaufbau, beschäftigt. Angesichts einer ständig wachsenden Zahl von Patienten mit dem Wunsch nach Implantaten, überwiegt bei so manchem Arzt weniger das Können als der Wunsch nach Kommerz.

Freie Preisgestaltung statt Punktwert. Implantate sind ein lukratives Geschäft. Die Therapie gilt mit wenigen Ausnahmen und bis auf einen minimalen Kassenzuschuss von 300 bis 400 Euro als Privatvergnügen. Privatpatienten und Zusatzversicherte erhalten einen Großteil der Kosten zurück. Die

anderen „Klienten oder Kunden“ zahlen aus eigener Tasche – der Traum eines jeden Mediziners.

Einfach ersetzen? Laut einer aktuellen Studie fehlen jedem Erwachsenen im mittleren Alter, sprich von 35 und 44, 2,7 Zähne im Mund. Und immer häufiger verlangten Patienten vom Zahnarzt den Einbau teurer Kunstzähne, obwohl Implantate eigentlich die Ultima Ratio sein sollten. Der Mund-, Kiefer-Gesichtschirurg Bernhard Brinkmann von der Klinik ABC Bogen in Hamburg sieht in einer mangelnden Mundhygiene die Hauptursache für den Zahnverlust. Während Karies immer seltener auftritt, leiden über 70 Prozent aller Deutschen an Parodontose, so die aktuelle Mundgesundheitsstudie.

Unbemerkt und schleichend führt eine Infektion des Zahnfleisches dazu, dass sich rund um Zahn und Wurzel Bakterien einnisten und dort vermehren. Die zum Teil aggressiven Mikroorganismen bauen den Knochen ab, das Zahnfleisch zieht sich zurück. Der Zahn wird locker, und die Betroffenen bekommen Schwierigkeiten beim Essen. Fleisch, Äpfel, Brot mit Kruste und andere harte Kost können sie nicht mehr kauen. Manche bekommen Probleme beim Sprechen oder trauen sich nicht mehr zu lächeln, da statt einem strahlenden Weiß unschöne Zahnhälse zu sehen wären.

In einer Studie von 2008 hat der Bundeswehrzahnarzt Achim Nickenig vom Bundeswehrstützpunkt Köln-Wahn die Lebensqualität von 343 Patienten mit fehlenden Zähnen gemessen.

Er kommt zu dem Schluss, dass 64 Prozent der Betroffenen sich große Sorgen machen, ob sie noch am sozialen Leben teilnehmen können. „Sie haben Angst, sich wegen ihrer Zähne zu blamieren“, berichtet Nickenig.

Noch größer als die Angst vor Blamage ist häufig die Angst vorm Zahnarzt. Neben der suboptimalen Mundhygiene kann sie eine Ursache für schlechte Zähne sein. „Die Angst der Patienten darf man nicht unterschätzen. Viele haben früher schlechte Erfahrungen beim Zahnarzt gemacht.“ Wer eine Zahnarztphobie habe, gehe ebenfalls seltener zur professionellen Mundhygiene, so Brinkmann. Nur wer diesen Service etwa zweimal im Jahr nutzt, kann den Kampf gegen die Plaquebakterien gewinnen und seine eigenen Zähne erhalten. Dies ist nach wie vor oberstes Ziel der Zunft. „Bevor ich einen Zahn aufgeben, kämpfe ich bis zum Letzten und schicke den Patienten lieber noch einmal zu einem Spezialisten“, sagt Parodontologe Gerhard Iglhaut aus Memmingen.

Der Wunsch nach einem makellosen Mund ist gewaltig. In einer Langzeitstudie der Hamburger Universität für Wirtschaft und Politik haben Experten über einen Zeitraum von fast 20 Jahren Führungskräfte dazu befragt, wie groß sie den Einfluss der äußeren Erscheinung auf die Karriere einschätzen. Im Jahr 2005 maßen die Manager der Attraktivität erstmals mehr Bedeutung zu als den persönlichen Geschäftskontakten. Als schön empfinden wir symmetrische Gesichtszüge, einen schlanken Kör- ▶

Katastrophen-Check: wenn etwas schiefgeht

Wunderbar, wenn alles klappt. Was passiert jedoch, wenn nicht alles nach Plan läuft, sondern Infektionen, Schmerzen, Knochenprobleme und womöglich der Verlust des Implantats drohen?

Frühe Entzündung

Schmerzt ein Implantat gleich in den ersten Tagen oder Wochen nach dem Eingriff, noch bevor es mit dem Kieferknochen verwachsen ist, liegt meistens eine frühe Infektion vor. Jede Mundhöhle enthält Bakterien, die Infektionen auslösen können. Die Infektion wird aber begünstigt, wenn der Arzt das Implantat zu stark in den Knochen gedreht hat oder es nicht fest verankert werden konnte. Nach ein bis zwei Wochen Antibiotika-Therapie sollte die Entzündung deutlich abgeklungen sein. Wird sie schlimmer, muss der Arzt das Implantat schnellstmög-

lich entfernen. Beim Spezialisten kommt diese Komplikation allerdings kaum vor.

Späte Infektion

Entzündet sich ein Implantat, das bereits fest eingehilt und mit einer Prothetik versehen worden war, mehrere Monate oder Jahre nach dem Eingriff, liegt eine Periimplantitis vor. Neben Faktoren wie zum Beispiel schlechter Mundhygiene kann eine Periimplantitis durch mangelnden Knochen am Implantat hervorgerufen werden. Dies kann zum Beispiel darauf zurückzuführen sein, dass der Arzt den Stift falsch im Kiefer platziert oder den Kieferkno-

chen zuvor nicht ausreichend aufgebaut hat. Hier sind Vorsicht und Eile geboten, denn der Kieferknochen kann innerhalb kurzer Zeit von den Erregern angegriffen werden und sich auflösen. In den meisten Fällen kann man die Entzündung unter Kontrolle bekommen, aber vielfach muss das Implantat auch herausgenommen werden, damit die Entzündung dauerhaft abklingt.

Falsche Planung

Viele Komplikationen entstehen auf Grund einer Fehlplanung. Das heißt, dass der Arzt die Indikation nicht richtig gestellt, die Anzahl der Implan-

tate nicht gut bestimmt oder die Titanstifte falsch in den Mund geschraubt hat. Günstig ist daher, sich vor einem Eingriff eine Zweitmeinung einzuholen. Diese Probleme lassen sich in erster Linie mit einer umfangreichen Diagnostik im Vorfeld der Behandlung umgehen. Vor allem die Anwendung moderner dreidimensional bildgebender Verfahren mit Computerplanungen helfen in schwierigen Fällen bei der richtigen Planung.

Verlust der Titanwurzel

Im Normalfall sind nach zehn Jahren von 100 Implantaten noch 95 bis 97 im Mund. Bei schlechtem Knochenangebot, Zigarettenkonsum oder schlechtem Allgemeinbefinden muss damit gerechnet werden, dass nach zehn Jahren von 100 Implantaten bis zu zehn verloren gegangen sind. Hinter vorgehaltener Hand berichten private Krankenkassen jedoch, dass sie im Einzelfall bei Ärzten, die nicht spezialisiert sind, von viel höheren Komplikations- und Verlustraten ausgehen.

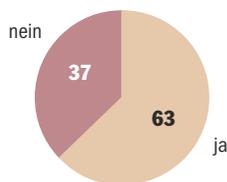
Mehr Infos

Die Deutsche Gesellschaft für Implantologie hat eine neue Patienten-Web-Seite: www.zahimplantate-infoportal.de

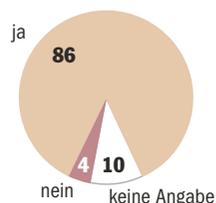
FOCUS-Umfrage

Wenn Probleme entstehen, braucht es einen Spezialisten.

„Nehmen Sie regelmäßig die Implantatversorgung nach Periimplantitis vor?“ in Prozent



„Bieten Sie die kostenlose Wiederholungsimplantation oder Alternativversorgung bei Frühverlust eines Implantats an?“ in Prozent



Quelle: Focus-Implantologen-Recherche 2009

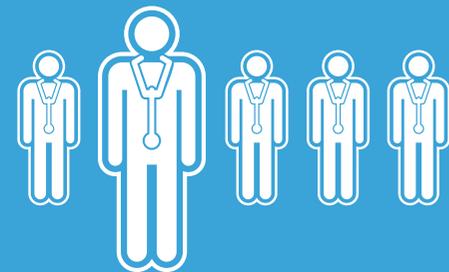


Spezialist bei Komplikationen

Martin Bonsmann aus Düsseldorf setzt sich für Qualität in der Implantologie ein. Komplikationen entstehen, wenn Ärzte sich überschätzen

1.000 Ärzte in der Stadt!

Welcher passt?



www.jameda.de

Ärzte suchen, finden und

bewerten

Sie sind Arzt?

Jetzt mitmachen auf
jameda.de/fachkreise
und kostenlosen
Service nutzen!

jameda

Gesundheit weiterempfehlen.

Partner von



Auf www.jameda.de haben Sie die Möglichkeit, aus bundesweit über 380.000 Adressen, den passenden Arzt, Heilberufler, die passende Klinik oder Apotheke in Ihrer Nähe zu finden, zu bewerten und weiterzuempfehlen.

Die Bewertungen der jameda User, kombiniert mit den Informationen der FOCUS-Ärztelisten, werden Ihnen die Auswahl des geeigneten Arztes erleichtern.



Arbeit gegen den Zahn der Zeit

Die Zahnarthelferin Stefanie Mannigel vom Rote Kreuz Krankenhaus in Kassel bei der professionellen Zahnreinigung mit Airflow. Allein mit Zahnputzen können Plaquerückstände nicht entfernt werden

per, ebenemäßige Haut und natürlich schöne, weiße Zähne.

Zahn oder Titan? Welches ist jedoch die richtige Strategie, um die Lücken zu füllen? Schon auf Grund der hohen Kosten für Implantate gelten herkömmliche Kronen und Brücken immer noch als Standard. Allerdings muss bei einer Brücke etwa für einen Einzelzahn zwei gesunde Nachbarzähne abgeschliffen werden, der Knochen an der Stelle der fehlenden Wurzel schwindet, da kein Druck mehr auf der Stelle lastet.

Bei Implantaten rechnen Experten mit langen Therapiezeiten von bis zu einem Jahr. „Einige Patienten unterschätzen die Dauer der Prozedur“, weiß Nickenig. „Am liebsten wäre doch den meisten, sie bekommen alle neuen Zähne an einem Tag.“

Rund 50 Prozent aller Patienten benötigen jedoch einen Knochenaufbau. Danach erst kann der Arzt ein Implantat setzen. Wenn dieses nach zwei bis sechs Monaten verheilt ist, können die künstlichen Wurzeln ihren endgültigen Aufbau bekommen.

Nicht alle Patienten eignen sich für den Eingriff. „Bei Rauchern, die mehr als fünf Zigaretten am Tag rauchen, mache ich eine lange Beratung“, berichtet Joachim Zöller von der Universitätsklinik Köln. Ab zehn Zigaretten pro Tag rät er ab. „Die Durchblutung des Zahnfleisches und die Heilung im Mund sind zu schlecht“, weiß der Mediziner. Dasselbe gilt für schlecht eingestellte Diabetiker oder Menschen, die Rheumamedikamente einnehmen (s. Kasten rechts).

Wer nicht zu einer Risikogruppe gehört und keinen Knochenaufbau benötigt, hat seltener Probleme. So setzte Michael Stiller bei seinem Patienten Detlef Schmidt zwei Implantate innerhalb von 40 Minuten. „Der Knochen war ausreichend, und er brauchte nur eine Betäubungsspritze, keine richtige Narkose“, erklärt der Arzt.

Das wollte die 40-jährige Christine Donau* aus München, die ebenfalls zwei künstliche Stifte erhielt, nicht riskieren. „Ich habe während der Behandlung die ganze Zeit geschlafen, und ruck, zuck! war alles vorbei.“ Schmerzen hatte sie nach dem Eingriff nicht. Nach wenigen Tagen war mit Hilfe von Eisbeuteln und Tabletten die Schwellung im Gesicht verschwunden. Sehr viel Wert legte sie vor dem Eingriff auf die Auswahl des Arztes. Minutiös recherchierte sie die Vor- und Nachteile der Praxen. Allerdings stieß auch sie an Grenzen. Trotz intensiver Beschäftigung mit der Materie entging ihr bei einem Blick auf den Heil- und Kostenplan, dass die Rechnung über rund 2500 Euro nur die künstlichen Wurzeln, nicht jedoch deren Zahnkronen betrifft. „Um das alles zu verstehen, muss man fast selbst Experte sein“, so ihr Fazit.

Ähnlich komplex sind die komplizierten Methoden zum Knochenaufbau. Jeder Zweite hat zu wenig eigenen Knochen. Mediziner haben die Wahl, körpereigenes Gewebe aus dem Unterkiefer oder aus dem Becken zu gewinnen. Oder sie verwenden Ersatzmaterialien, die sie mit einem Cocktail aus Blut und eigenen Knochenspänen mischen.

Vorsicht, Risiko!

Implantate heilen nur sehr schwer ein, wenn bestimmte gesundheitliche Voraussetzungen fehlen.

I Schlechte Heilung bei Diabetes

Menschen mit schlecht eingestellter Zuckerkrankheit haben bekanntermaßen eine schlechte Wundheilung. Die kleinen Blutgefäße, die die Regeneration ermöglichen, verschließen sich nach und nach.

I Zigarettenkonsum

Raucher haben ein schlecht durchblutetes Zahnfleisch. Zigarettenqualm behindert zudem den Heilungsprozess im Mund. Joachim Zöller von der Universität Köln akzeptiert fünf Zigaretten pro Tag bei seinen Patienten. Bei mehr als zehn operiert er nicht. Raucher müssen sich darauf einstellen, dass sie während der Therapiedauer das Qualmen einstellen müssen. Andere Ärzte sind nicht so rigide und überlassen ihren Patienten die Entscheidung.

I Verminderte Immunabwehr

Stress reduziert die Leistung des Immunsystems. Patienten sollten die Therapie, die sich über mehrere Monate hinziehen kann, nicht in anstrengenden Phasen wie einem Umzug, Druck im Job oder größeren familiären Problemen planen.

I Medikamente

Wer bestimmte Präparate einnimmt, etwa gegen Rheuma wie Methotrexat und Cortison, kann keine Implantate erhalten.



Knochen-Job

Der Wissenschaftler Georg Berger von der Bundesanstalt für Materialforschung aus Berlin mit zweierlei Knochenersatz in der Hand

Welche Verfahren die besten sind, ist Gegenstand eines leidenschaftlich geführten Wissenschaftsstreits. „Der körpereigene Knochen wird heute wieder gegenüber künstlichem bevorzugt“, erklärt Hendrik Terheyden aus Kassel. Der Arzt erforscht gerade eine neue experimentelle Methode. Er gewinnt körpereigene Stammzellen für Bindegewebe und Knochen aus dem Blut und träufelt sie auf künstliches Material. Dieses setzt er in die Kieferhöhle ein. Erste Erfolge erzielte sein Team bereits mit der Methode, aber es sei noch zu früh, um sagen zu können, ob der Aufbau auch langfristig halte, dämpft Terheyden die Erwartungen.

Die neue Bescheidenheit der Implantologen, deren Vordenker auf dem Berliner Kongress vor zu kühnen Visionen warnten, die Qualität anmahnten und auf Komplikationen hinwiesen, hat noch lange nicht in alle Praxen Einzug gehalten.

Ihre Unkenntnis wurde Helga Loddeke zum Verhängnis. „Hätte ich doch bloß mehr auf die Qualität meines Arztes geachtet“, beklagt rückblickend die IT-Spezialistin aus Mülheim an der Ruhr. Die Diplom-Kauffrau erlebte einen Albtraum. Zahnarzt H. aus Essen sei ein fähiger Mediziner, beteuerte eine befreundete Anwältin, die sonst gute Tipps parat hat. Ohne eine zweite Meinung sollte H. ihr ein einfaches Implantat in den Kiefer setzen, unter normalen Umständen eine Sache von 20 Minuten.

Zwei Stunden bohrte der Arzt in ihrem Kiefer, ruckelte und zerrte an der Frau, der die ganze Prozedur inzwischen unheimlich vorkam. „Irgendetwas stimmt hier nicht“, ahnte Loddeke, doch sie lag betäubt im Zahnarztstuhl. Bereits am Tag des Eingriffs spürte sie pochende Zahnschmerzen. „Frühinfektion“ nennen Mediziner diese gefährliche Komplikation, bei der Bakterien die Zahnwurzel angreifen und schwere Schäden anrichten können.

Zahnarzt H. erkannte die Gefahr nicht und winkte stattdessen ab. „Das ist ganz normal“, beschwichtigte er die geplagte Frau, die immer wieder den Zahnarzt aufsuchte. Als nach zweimaliger Antibiotikagabe Wochen später Schmerzen und Schwellungen immer noch nicht zurückgingen, schob H. es auf „den Stress“ der Berufstätigen. Zu spät wechselte sie zu einem Implantologie-Spezialisten, der sie ►

Sümmli.

Die erste Krankenzusatzversicherung mit Schadenfreiheitsrabatt ist da.



beaufort8.de

Wir Schweizer sind ein eigenes und zuverlässiges Völkchen. Bei uns ist eine Krankenzusatzversicherung auch für junge Menschen und Familien besonders günstig. Warum wir Ihnen das erzählen? Unsere umfangreichen Versicherungspakete zum kleinen Preis gibt es auch in Deutschland: fortschrittlich ohne Altersrückstellungen kalkuliert und mit einem revolutionären Rabattsystem, bei dem sich Gesundbleiben extra lohnt. www.tariffi.de



* Rang 1 wurde nicht vergeben



Martialische Technik Chirurg Hendrik Terheyden arbeitet sich bis zum Beckenkamm des Patienten vor, um dort Knochengewebe zu gewinnen. Dieses wächst im Mund gut an und bildet eine stabile Grundlage für Titanstifte

infektion“ nennen Mediziner diese gefährliche Komplikation, bei der Bakterien die Zahnwurzel angreifen und schwere Schäden anrichten können.

Zahnarzt H. erkannte die Gefahr nicht und winkte stattdessen ab. „Das ist ganz normal“, beschwichtigte er die geplagte Frau, die immer wieder den Zahnarzt aufsuchte. Als nach zweimaliger Antibiotikagabe Wochen später Schmerzen und Schwellungen immer noch nicht zurückgingen, schob H. es auf „den Stress“ der Berufstätigen. Zu spät wechselte sie zu einem Implantologie-Spezialisten, der sie notfallmäßig in eine Klinik überwies. Dort entfernte der diensthabende Arzt das Implantat. Nach einiger Zeit mussten ebenfalls die beiden Nebenzähne gezogen werden.

Sechs Wochen Entzündung hatten den Knochen in der Region zerstört, die gesunden Zähne fanden keinen Halt mehr im Kiefer. Wenig tröstlich: Nur bei zwei bis drei von 1000 Behandlungen entzündet sich der Titanzahn so-

fort. Doch hätte ein erfahrener Mediziner das Problem sofort erkannt – ein bedeutendes Qualitätsmerkmal unter Ärzten.

Bjarni Pjetursson von der Universität Bern hat eine Studie über sämtliche Komplikationen bei Implantaten erstellt. Seine Schlussfolgerung: Bei neun von 100 Fällen treten Probleme auf. Lockert sich lediglich eine Schraube, kann diese wieder angezogen werden. Bricht jedoch ein Implantat, muss es komplett aus dem Kiefer entfernt werden. „Der wichtigste Faktor, um eine mögliche Komplikation zu vermeiden, ist die richtige Arztwahl“, sagt Gerhard Iglhaut auf dem Implantologen-Kongress.

Dies stellten auch die beiden FOCUS-Testpatientinnen Daniela Meier*, 37, aus Düsseldorf und Martina Helmstedt*, 56, aus Meerbusch fest. Im Auftrag von FOCUS holten sie Therapie- und Kostenpläne mehrerer Ärzte ein. Was sie erlebten, klingt wie ein Abenteuer.

Behandlung gegen Cash. Ein Implantologe aus Köln verlangte schon vor der Behandlung Bargeld. „Wie hoch ist denn Ihr Dispokredit?“, checkte er im Erstgespräch ab. Er versprach der jungen Mutter, ihre Probleme auf einen Schlag zu lösen. Innerhalb von drei Wochen sei alles rundumerneuert, vier Implantate gesetzt, die Aufbauten aufgeschraubt und zwei bis drei defekte obere Zähne frisch überkront.

„Statt 12000 Euro zahlen Sie nur 7800, wenn sie sich innerhalb von dreieinhalb Tagen entscheiden“, bot der Arzt ihr sodann an. Dann solle sie in die Praxis kommen, und zwar am besten mit dem Geld. Der privaten Zusatzversicherung könne man ja dann den Kostenvoranschlag über die volle Summe zuschicken.

Laut Auskunft verschiedener Düsseldorfer Praxen belaufen sich die realistischen Behandlungskosten auf rund 5000 Euro. Dafür hätte Meier zwei Implantate inklusive Kronen erhalten. Ihre Krankenkasse, die AOK, hätte davon 284 Euro übernommen. Selbst der „Schnäppchenpreis“ der Kölner Praxis lag noch 2800 Euro darüber.

Die Preise für die Therapie variieren in Deutschland je nach Region und Praxis erheblich. Kostet ein Titanstift ohne Krone in Hamburg oder im Ruhrgebiet durchschnittlich 850 bis 1100 Euro, berechnen Münchner Implantologen dafür etwa 1000 bis 1500 Euro.

Die Fachklinik für Zahnheilkunde und Implantologie im norddeutschen Ostrhauderfehn, in deren Düsseldorfer Büro sich Helmstedt ebenfalls beraten ließ, brauchte genau zwei Stunden, um ein konkretes Angebot zu präsentieren. Für 15499 Euro, so der „Kosten- und Investitionsplan“, würde man ihr Gebiss luxussanieren, Chauffeur zum Flughafen inklusive. ■

ULRIKE BARTHOLOMÄUS

Fotos: T. Pflaum, O. Tjaden/beide Focus-Magazin



Testpatientin unterwegs

Im Auftrag von FOCUS fuhr Daniela Meier* in mehrere deutsche Kliniken. „Wie hoch ist denn Ihr Dispokredit?“, fragte ein Arzt im Erstgespräch

*Name geändert



FOCUS FAKTEN AUF ABRUF

Mehr Informationen zur dentalen Implantologie – Alternativen, Voraussetzungen und Risiken – finden Sie im FOCUS-Fax-Abruf, siehe Seite 89.

So finden Sie den richtigen Spezialisten für Implantologie

FOCUS stellt die **115 am häufigsten empfohlenen Top-Mediziner für Implantologie** vor. Redakteure befragten in ausführlichen Interviews Experten zu deren fachlicher Kollegeneinschätzung. Die Ärzte sind nach Städten in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

Rund 7000 Implantologen hat FOCUS in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Implantologie, der Deutschen Gesellschaft für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, der Deutschen Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie, der Deutschen Gesellschaft für Orale Implantologie, dem Berufsverband Deutscher Oralchirurgen, dem Bundesverband der implantolog

tologisch tätigen Zahnärzte in Europa sowie der Bundeszahnärztekammer angeschrieben. Redakteure ermittelten aus den über 6400 Empfehlungen anhand von Interviews und der Angaben aus den wissenschaftlichen Fragebögen die bundesweiten Top-Ärzte für Implantologie unter den Zahnärzten, Oralchirurgen und Mund-Kiefer-Gesichtschirurgen.

Arztempfehlungen

Klinikchefs, Oberärzte und niedergelassene Ärzte sowie Zahnärzte nannten bundesweit Spezialisten für Implantologie und prothetische Aufbauten (Implantatkronen). Aufgeführt sind Experten aus der Zahnmedizin, Oralchirurgie und Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie, die wegen ihres (zahn-)medizinischen Könnens besonders häufig empfohlen wurden.

Implantologie		Behandlungsspektrum										Finanzierung				
Arzt/Klinik	Ort/Tel.-Nr.	Fachrichtung	von Kollegen empfohlen	Publikationen	gesetzte Implantate	Prothetik (Implantatkronen)	Aufbau mit Eigenknochen	Aufbau mit Fremdmaterial	Knochenaufbau	Wiederholungs-OP	Keramikimplantate	Narkoseangebot	monatliche Raten ¹ (in Euro)	Laufzeit ¹ (in Monaten)	davon zinsfrei ¹ (in Monaten)	
Dr. Dr. Ralf Kettner Gemeinschaftspraxis www.mkg-ac.de	Aachen 0241/474820	M	●	▲▲	▲▲▲								D, V	ab 50	3 bis 48	6

Finanzierung

Für viele Patienten bedeutet ein Zahnimplantat eine erhebliche finanzielle Belastung. Einige Ärzte bieten deswegen Ratenzahlungen an. Ihre Konditionen sind hier dargestellt.

Publikationen

FOCUS ermittelte in Medizindatenbanken und Fachzeitschriften, wie viele wissenschaftliche Beiträge ein Arzt in den vergangenen fünf Jahren veröffentlicht hat.

Behandlungsspektrum

In einem umfangreichen Fragebogen gaben die Ärzte an, auf welche implantologischen Bereiche sie sich spezialisiert haben. FOCUS wählte aus den Eigenangaben der Ärzte die wichtigsten Bereiche aus. Die Symbole zeigen, wie häufig ein Arzt die jeweiligen Leistungen vornimmt.

Konzept/Recherche: Sarah Himmelsbach, Marc Langner, Stefanie Menzel, Mirjam Siegfried

Wichtiger Hinweis: Die Auswahl der Spezialisten erfolgte anhand der genannten Kriterien und sorgfältiger Recherche. Die Qualifikation der vielen Ärzte, die wir in den FOCUS-Listen nicht nennen, wird selbstverständlich nicht angezweifelt.

Implantologie

Arzt/Klinik	Ort/Tel.-Nr.	Fachrichtung	von Kollegen empfohlen	Behandlungsspektrum										Finanzierung		
				Publikationen	gesetzte Implantate	Prothetik (Implantatkronen)	Aufbau mit Eigenknochen	Aufbau mit Fremdmaterial	Knochenaufbau	Wiederholungs-OP	Keramikimplantate	Narkoseangebot	monatliche Raten ¹ (in Euro)	Laufzeit ¹ (in Monaten)	davon zinsfrei ¹ (in Monaten)	
Dr. Dr. Ralf Kettner Gemeinschaftspraxis www.mkg-ac.de	Aachen 0241/474820	M	●	▲▲	▲▲▲								D, V	ab 50	3 bis 48	6
Prof. Dr. Murat Yildirim Uniklinikum, Zahnärztl. Prothetik www.ukaachen.de	Aachen 0241/8088302	Z	●●	▲▲▲	▲▲▲	▲	▲▲	▲	✓	✓			D, V	-	-	-
Dr. Dr. Bernd Kreuzer Gemeinschaftspraxis www.kreuzer.de	Aschaffenburg 06021/35350	M	●●	▲▲▲		▲▲▲	▲▲▲	▲	✓	✓			D, V	✓	k. A.	k. A.
Dr. Georg Henrich Gemeinschaftspraxis	Bad Homburg 06172/307777	M	●	▲▲▲		▲	▲▲▲	▲	✓	✓			D, H, V	ab 50	6 bis 60	6
Dr. Ralf Masur Gemeinschaftspraxis www.implantat-aktuell.de	Bad Wörishofen 08247/998300	Z	●●	▲▲▲	▲	▲▲▲	▲	▲	✓	✓			D, V	50 bis 500	0 bis 36	3

¹Richtwerte/variabel je nach Heil- und Kostenplan

Implantologie

Arzt/Klinik	Ort/Tel.-Nr.	Fachrichtung	von Kollegen empfohlen	Publikationen	Behandlungsspektrum								Finanzierung		
					gesetzte Implantate	Prothetik (Implantatkronen)	Aufbau mit Eigenknochen	Aufbau mit Fremdmaterial	Knochenaufbau (extraoral)	Wiederholungs-OP	Keramimplantate	Narkoseangebot	monatliche Raten ¹ (in Euro)	Laufzeit ¹ (in Monaten)	davon zinsfrei ¹ (in Monaten)
Dr. Marcus Beschnidt Praxis www.beschnidt.com	Baden-Baden 07221/3939719	Z	●●	■	▲	▲▲	▲	▲	▲	✓		A, D, H, V	50 bis 2000	2 bis 48	6
Dr. Detlef Hildebrand Praxis www.zahnarztpraxis-hildebrand.de	Berlin 030/39898811	Z	●●●	■	▲▲▲	▲▲▲	▲▲▲	▲▲▲	▲▲▲	✓	✓	D, V	50 bis 250	6 bis 24	6
Priv.-Doz. Dr. Dr. Steffen Köhler Meoclinic www.berlinimplantology.com	Berlin 030/20944228	M	●		▲▲▲		▲▲▲	▲▲▲	▲	✓		V	ab 50	bis 48	6
Priv.-Doz. Dr. Katja Nelson Uniklinikum Charité, CVK http://mkg.charite.de	Berlin 030/450555022	O	●●	■	▲▲▲	▲▲▲	▲▲	▲	▲	✓	✓	D, V	✓	k. A.	k. A.
Priv.-Doz. Dr. Dr. Michael Stiller Praxis www.implant-consult.de	Berlin 030/21969656	M	●●●		▲▲▲		▲▲▲	▲▲▲	▲	✓	✓	D, V	✓	k. A.	k. A.
Priv.-Doz. Dr. Frank Strietzel Uniklinikum Charité, CC 3 http://zahnmedizin.charite.de/	Berlin 030/450562693	O	●●	■	▲		▲	▲▲		✓			✓	k. A.	k. A.
Prof. Dr. Dr. Volker Strunz Gemeinschaftspraxis www.praxis-strunz.de	Berlin 030/8609870	M	●●●		▲▲▲		▲	▲▲		✓		D, H, V	✓	bis 12	k. A.
Dr. Gerd Körner Praxis www.paroplant.com	Bielefeld 0521/179688	Z	●●		▲▲	▲▲▲	▲▲	▲		✓	✓	D, V	-	-	-
Dr. Torsten Conrad Praxis	Bingen 06721/991070	O	●		▲▲		▲▲	▲▲▲		✓	✓	V	✓	3 bis 48	6
Prof. Dr. Dr. Rudolf Reich Uniklinikum, MKG-Chirurgie www.ukb.uni-bonn.de	Bonn 0228/28722417	M	●	■	▲▲		▲	▲▲	▲	✓		D, V	✓	k. A.	k. A.
Prof. Dr. Gerhard Wahl Uniklinikum, ZMK-Heilkunde www.pczmk.uni-bonn.de	Bonn 0228/28722330	O	●●	■	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	Arzt wurde angeschrieben, beteiligte sich aber nicht an der FOCUS-Befragung		
Dr. Michael Stimmelmayer Gemeinschaftspraxis www.m-stimmelmayer.de	Cham 09971/2346	O	●●●		▲▲	▲▲	▲▲▲	▲▲		✓		D, V	-	-	-
Dr. Dr. Christian Foitzik Gemeinschaftspraxis www.opi-darmstadt.de	Darmstadt 06151/26644	M	●●		▲▲	▲▲	▲▲	▲▲	▲▲▲	✓		D, V	ab 200	k. A.	36
Prof. Dr. Dr. Stefan Haßfeld Klinikum Nord, MKG-Chirurgie www.klinikumdo.de	Dortmund 0231/95318501	M	●●●	■	▲		▲▲		▲▲▲			D, V	-	-	-
Doz. Dr. habil. Michael Fröhlich Gemeinschaftspraxis www.mkg-chirurgie-dresden.de	Dresden 0351/8497183	M	●●		▲▲▲		▲	▲▲▲	▲	✓	✓	D, H, V	✓	k. A.	k. A.

Z = Zahnarzt ● = von Kollegen empfohlen ■ = viel publiziert ▲ = nimmt Eingriff vor A = Akupunktur
O = Oralchirurg ●● = häufig von Kollegen empfohlen ■■ = überdurchschnittlich viel publiziert ▲▲ = nimmt Eingriff häufig vor H = Hypnose
M = Mund-Kiefer-Gesichtschirurg ●●● = überdurchschnittlich häufig von Kollegen empfohlen k. A. = keine Angabe ▲▲▲ = nimmt Eingriff sehr häufig vor D = Dämmer Schlaf V = Vollnarkose
 ✓ = ja - = nein

¹Richtwerte/variabel je nach Heil- und Kostenplan

Chirurg und Prothetiker
Wie viele Kollegen bietet Detlef Hildebrand in seiner Berliner Praxis sowohl künstliche Zahnwurzeln als auch Implantatkronen an



Junger Allrounder
Michael Stimmelmayer aus dem bayerischen Cham engagiert sich auch in der zahnärztlichen Fortbildung

Implantologie

Arzt/Klinik	Ort/Tel.-Nr.	Fachrichtung	Behandlungsspektrum											Finanzierung		
			von Kollegen empfohlen	Publikationen	gesetzte Implantate	Prothetik (Implantatkronen)	Aufbau mit Eigenknochen	Aufbau mit Fremdmaterial	Knochenaufbau (extraoral)	Wiederholungs-OP	Keramimplantate	Narkoseangebot	monatliche Raten ¹ (in Euro)	Laufzeit ¹ (in Monaten)	davon zinsfrei ¹ (in Monaten)	
Prof. Dr. Jürgen Becker Uniklinikum, Zahnärztl. Chirurgie www.uniklinikum-duesseldorf.de	Düsseldorf 0211/8116378	O	●●●	■	▲▲▲	▲	▲	▲▲▲		✓	✓	D, V	200 bis 1000	6 bis 12	12	
Dr. Dr. Martin Bonsmann Gemeinschaftspraxis www.mkg-praxis.com	Düsseldorf 0211/136090	MO	●●●		▲▲▲		▲▲▲	▲▲▲	▲	✓		D, V	✓	6 bis 48	6	
Dr. Dr. Stephan Wunderlich Gemeinschaftspraxis	Düsseldorf 0211/173920	M	●●		▲▲		▲	▲▲		✓		D, V	50 bis 2000	6 bis 48	6	
Prof. Dr. Dr. Friedrich Neukam Uniklinik, ZMK-Krankheiten www.mkg.uni-erlangen.de	Erlangen 09131/8534221	M	●●●	■	▲▲		▲▲	▲▲▲	▲▲▲	✓		A, D, H, V	100 bis 500	6 bis 12	12	
Prof. Dr. Manfred Wichmann Uniklinik, ZMK-Krankheiten www.prothetik.uk-erlangen.de	Erlangen 09131/8533604	Z	●●●	■		▲▲▲						A, D, H, V	-	-	-	
Prof. Dr. Thomas Weischer Kliniken-Essen-Mitte www.kliniken-essen-mitte.de	Essen 0201/17428601	O	●●		▲▲▲	▲▲▲	▲▲▲	▲▲	▲▲	✓		D, V	✓	k. A.	k. A.	
Dr. Karl-Ludwig Ackermann Gemeinschaftspraxis	Filderstadt 0711/708810	OZ	●●●		▲▲	▲▲▲	▲	▲▲	▲			D, V	✓	k. A.	k. A.	
Dr. Axel Kirsch Gemeinschaftspraxis	Filderstadt 0711/708810	OZ	●●●		▲	▲	▲	▲	▲	✓		D, V	✓	k. A.	k. A.	
Dr. Dr. Uwe Bötel Gemeinschaftspraxis www.hoffmann-und-boetel.de	Flensburg 0461/310405	M	●		▲▲▲	▲	▲▲	▲▲		✓	✓	V	✓	k. A.	6	
Dr. Markus Schlee Praxis www.32schoenezaehne.de	Forchheim 09191/341500	Z	●●●		▲▲▲	▲▲▲	▲▲▲	▲▲▲	▲	✓		D, H, V	✓	ab 6	6	
Dr. Norbert Grosse Gemeinschaftspraxis www.moderne-parodontologie.de/	Frankfurt/Main 069/287027	Z	●●		▲	▲							-	-	-	
Prof. Dr. Georg Nentwig Uniklinikum, Zahnärztl. Chirurgie www.kgu.de/zmk/oralchirurgie.htm	Frankfurt/Main 069/63015632	O	●●●	■	▲▲	▲▲▲	▲	▲▲		✓	✓	D, V	✓	k. A.	k. A.	
Dr. Paul Weigl Uniklinikum, Zahnärztl. Prothetik www.kgu.de/zmk/prothetik.htm	Frankfurt/Main 069/63016711	Z	●●			▲	▲	▲		✓		D, V	-	-	-	
Dr. Steffen Borrmann Praxis	Freiburg 03731/23252	Z	●		▲	▲▲▲				✓			300 bis 500	4 bis 6	k. A.	
Prof. Dr. Ralf Kohal Uniklinikum, Abt. Prothetik www.uniklinik-freiburg.de/prothetik	Freiburg 0761/2704961	Z	●●	■	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	Arzt wurde angeschrieben, beteiligte sich aber nicht an der FOCUS-Befragung			

Fotos: F. Boxler, T. Pflaum/beide FOCUS-Magazin

¹Richtwerte/variabel je nach Heil- und Kostenplan

Gründliche Aufklärung

Zahnarzt und Hochschullehrer Manfred Wichmann aus Erlangen erklärt seinen Patienten anhand eines überdimensionalen Implantats den Eingriff



Stabile Grundlage

Bei schlechter Knochenqualität schafft Hendrik Terheyden aus Kassel mit Eigen- oder Fremdmaterial ein solides Implantatbett



Implantologie

Arzt/Klinik	Ort/Tel.-Nr.	Fachrichtung	von Kollegen empfohlen	Publikationen	Behandlungsspektrum								Finanzierung		
					gesetzte Implantate	Prothetik (Implantatkronen)	Aufbau mit Eigenknochen	Aufbau mit Fremdmaterial	Knochenaufbau (extraoral)	Wiederholungs-OP	Keramimplantate	Narkose	monatliche Raten ¹ (in Euro)	Laufzeit ¹ (in Monaten)	davon zinsfrei ¹ (in Monaten)
Prof. Dr. Dr. Rainer Schmelzeisen Uniklinikum, MKG-Chirurgie www.uniklinik-freiburg.de/zmk	Freiburg 07 61/2704982	M	●●●	■	▲▲▲	▲▲	▲	▲	▲▲▲	✓	✓	D, V	-	-	-
Prof. Dr. Dr. Jörg Strub Uniklinikum, Abt. Prothetik www.uniklinik-freiburg.de/prothetik	Freiburg 07 61/2704907	Z	●●●	■	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	Arzt wurde angeschrieben, beteiligte sich aber nicht an der FOCUS-Befragung		
Dr. Edgar Spörlein Gemeinschaftspraxis www.dr.spoerlein.de	Geisenheim 067 22/71440	O	●		▲	▲	▲	▲		✓	✓	D, V	✓	k.A.	k.A.
Prof. Dr. Dr. Henning Schliephake Uniklinikum, Abt. MKG-Chirurgie www.mkg.med.uni-goettingen.de/	Göttingen 05 51/398306	M	●●●	■	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	✗	k.A.	k.A.	Arzt wurde angeschrieben, beteiligte sich aber nicht an der FOCUS-Befragung		
Prof. Dr. Wolfgang Sümig Uniklinikum, MKG-Chirurgie www.medicin.uni-greifswald.de	Greifswald 038 34/867180	M	●		▲▲		k.A.	k.A.	k.A.	✓		V	✓	k.A.	k.A.
Dr. habil. Lutz Tischendorf Praxis www.dr.tischendorf.de	Halle 0345/501438	M	●●		▲		▲	▲		✓		V	-	-	-
Dr. Bernhard Brinkmann Klinik ABC Bogen www.zahnklinik-abc-bogen.de	Hamburg 040/3500410	M	●●		▲▲▲	▲▲▲	▲▲▲	▲▲▲	▲▲▲	✓		D, V	ab 50	6 bis 72	6
Dr. Ulrich Konter Gemeinschaftspraxis www.konter-kanehl.de	Hamburg 040/30382222	M	●●		▲▲▲		▲▲▲	▲▲▲	▲▲▲	✓		D, H, V	✓	k.A.	k.A.
Prof. Dr. Dr. Thomas Kreuzsch Asklepios Klinik Nord, MKG-Chirurg. www.asklepios.com/klinikumnord	Hamburg 040/1818873760	M	●●	■	▲▲		▲		▲▲▲	✓		D, V	-	-	-
Prof. Dr. Dr. Nils-Claudius Gellrich Med. Hochschule, MKG-Chirurgie www.mkg-hannover.de	Hannover 05 11/5324748	M	●●●	■	▲▲		▲▲		▲			D, V	✓	k.A.	k.A.
Dr. Hans-Hermann Liepe Gemeinschaftspraxis www.liepe.dyndns.org	Hannover 05 11/880819	Z	●		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	Arzt wurde angeschrieben, beteiligte sich aber nicht an der FOCUS-Befragung		
Dr. Eckbert Schulz Praxis www.zentrum-zahnmedizin.de	Hannover 05 11/9562960	Z	●		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	Arzt wurde angeschrieben, beteiligte sich aber nicht an der FOCUS-Befragung		
Dr. Helmut Steveling Uniklinikum, Abt. MKG-Chirurgie www.klinikum.uni-heidelberg.de/	Heidelberg 062 21/567308	O	●		▲▲▲	▲▲▲	▲	▲				V	-	-	-
Dr. Dr. Norbert Mrochen Praxis	Kaiserslautern 06 31/66655	O	●●		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	✗	k.A.	k.A.	Arzt wurde angeschrieben, beteiligte sich aber nicht an der FOCUS-Befragung		
Prof. Dr. Dr. Anton Dunsche Städt. Klinikum, MKG-Chirurgie www.klinikum-karlsruhe.com	Karlsruhe 07 21/9744222	M	●●		▲▲▲	▲	▲▲▲	▲▲▲	▲▲	✓		D, V	150 bis 1000	12 bis 60	0
Prof. Dr. Dr. Hendrik Terheyden Rotes Kreuz KH, MKG-Chirurgie www.rkh-kassel.de	Kassel 05 61/3086553	M	●●●	■	▲▲		▲▲▲	▲	▲▲	✓	✓	D, V	✓	k.A.	k.A.
Christian Berger Praxis	Kempten 08 31/23200	O	●		▲▲▲	▲▲▲	▲▲						✓	k.A.	k.A.
Prof. Dr. Matthias Kern Uniklinikum, Zahnärztl. Prothetik www.uni-kiel.de/proth	Kiel 04 31/5972874	Z	●●	■	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	Arzt wurde angeschrieben, beteiligte sich aber nicht an der FOCUS-Befragung		

Z = Zahnarzt	● = von Kollegen empfohlen	■ = viel publiziert	▲ = nimmt Eingriff vor	A = Akupunktur
O = Oralchirurg	●● = häufig von Kollegen empfohlen	■● = überdurchschnittlich viel publiziert	▲▲ = nimmt Eingriff häufig vor	H = Hypnose
M = Mund-Kiefer-Gesichtschirurg	●●● = überdurchschnittlich häufig von Kollegen empfohlen	k.A. = keine Angabe	▲▲▲ = nimmt Eingriff sehr häufig vor	D = Dämmer Schlaf
			✓ = ja	V = Vollnarkose
			- = nein	

¹Richtwerte/variabel je nach Heil- und Kostenplan

Implantologie

Arzt/Klinik	Ort/Tel.-Nr.	Fachrichtung	von Kollegen empfohlen	Publikationen	Behandlungsspektrum										Finanzierung		
					gesetzte Implantate	Prothetik (Implantatkronen)	Aufbau mit Eigenknochen	Aufbau mit Fremdmaterial	Knochenaufbau (extraoral)	Wiederholungs-OP	Keramikimplantate	Narkoseangebot	monatliche Raten ¹ (in Euro)	Laufzeit ¹ (in Monaten)	davon zinsfrei ¹ (in Monaten)		
Dr. Dr. Hans-Peter Ulrich Gemeinschaftspraxis www.mkg-lindenarcaden.de	Lübeck 0451/504910	M	●●	▲▲	▲▲▲	▲▲	▲					D, V	✓	k. A.	k. A.		
Prof. Dr. Nikolaus Behneke Uniklinikum, Poliklinik für Prothetik www.klinik.uni-mainz.de/oralchir	Mainz 06131/177257	Z	●●		▲						✓	D, V	✓	k. A.	k. A.		
Prof. Dr. Bernd d'Hoedt Uniklinikum, Zahnärztl. Chirurgie www.klinik.uni-mainz.de	Mainz 06131/177332	O	●●	■	▲	▲	▲			✓	✓	D, V	-	-	-		
Prof. Dr. Dr. Wilfried Wagner Uniklinikum, MKG-Chirurgie www.klinik.uni-mainz.de/mkg	Mainz 06131/177334	M	●●●	■	▲▲▲	▲	▲▲▲	▲▲▲	▲▲▲		✓	D	-	-	-		
Dr. Wolfgang Seifert Gemeinschaftspraxis	Markneukirchen 037422/47803	O	●		▲	▲	▲	▲			✓	D, V	100 bis 250	bis 84	5		
Dr. Josef Diemer Praxis www.josefdiemer.de	Meckenbeuren 07542/912080	O	●●●		▲▲	▲▲▲	▲▲▲	▲▲▲			✓	H	-	-	-		
Dr. Gerhard Iglhaut Praxis www.dr-iglhaut-praxis.de	Memmingen 08331/2864	O	●●●		▲	▲▲	▲▲▲	▲▲▲	▲		✓	✓	D, V	50 bis 500	6 bis 24	3	
Prof. Dr. Michael Augthun Praxisgemeinschaft www.implantologie-muelheim.de	Mülheim a. d. Ruhr 0208/471684	O	●●		k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	Arzt wurde angeschrieben, beteiligte sich aber nicht an der FOCUS-Befragung				
Dr. Claudio Cacaci Gemeinschaftspraxis www.cacaci.de	München 089/242399111	O	●●		▲▲	▲▲	▲▲▲	▲▲▲			✓	✓	D, V	-	-	-	
Prof. Dr. Herbert Deppe Uniklinikum, MKG-Chirurgie www.mkg.med.tum.de	München 089/41402932	O	●●	■	▲	▲					✓	D, V	-	-	-		
Prof. Dr. Daniel Edelhoff Uniklinikum, Zahnärztl. Prothetik www.prothetik.med.lmu.de	München 089/51609511	Z	●●	■	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	Arzt wurde angeschrieben, beteiligte sich aber nicht an der FOCUS-Befragung				
Prof. Dr. Markus Hürzeler Gemeinschaftspraxis	München 089/1891750	Z	●●	■	▲▲▲	▲▲▲	▲▲	▲▲▲	▲▲		✓	✓	D, V	250 bis 500	3 bis 12	3	
Dr. Dr. Thomas Müller-Hotop Gemeinschaftspraxis www.mkg-tal13.de	München 089/224474	M	●●		▲▲▲		▲▲	▲▲▲	▲▲		✓	D, V	✓	k. A.	k. A.		
Prof. Dr. Hannes Wachtel Praxisklinik www.bolz-wachtel.de	München 089/54042580	Z	●●	■	▲▲	▲▲	▲	▲▲			✓	A, D, V	200 bis 1000	6 bis 24	0		
Dr. Bernhard Drüke Gemeinschaftspraxis www.implantatzentrum.de	Münster 0251/55155	O	●●		k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	Arzt wurde angeschrieben, beteiligte sich aber nicht an der FOCUS-Befragung				

¹Richtwerte/variabel je nach Heil- und Kostenplan

Foto: W. Heider-Sawall/FOCUS-Magazin

Vergrößernde Optik

Der Münchner Oralchirurg Claudio Cacaci erkennt dank einer speziellen Lupenbrille auch feinste Strukturen im Kiefer



Lebenswichtige Pflege
Dietmar Weng aus Starnberg sieht eine der Hauptursachen für Implantatverlust in mangelhafter Mundhygiene



Implantologie

Arzt/Klinik	Ort/Tel.-Nr.	Fachrichtung	von Kollegen empfohlen	Publikationen	Behandlungsspektrum										Finanzierung		
					gesetzte Implantate	Prothetik (Implantatkronen)	Aufbau mit Eigenknochen	Aufbau mit Fremdmaterial	Knochenaufbau (extraoral)	Wiederholungs-OP	Keramikimplantate	Narkose	monatliche Raten ¹ (in Euro)	Laufzeit ¹ (in Monaten)	davon zinsfrei (in Monaten)		
Dr. Arndt Happe Gemeinschaftspraxis www.dr-happe.de	Münster 0251/45057	O	●●		▲▲	▲▲	▲▲	▲▲	▲				D, V	✓	k. A.	k. A.	
Dr. Jan Tetsch Gemeinschaftspraxis www.tetsch.com	Münster 0251/532415	O	●●	■	▲▲▲	▲▲▲	▲▲▲	▲▲▲	✓				D, V	✓	k. A.	k. A.	
Prof. Dr. Dr. Peter Tetsch Gemeinschaftspraxis www.tetsch.com	Münster 0251/532415	M	●●●	■	▲▲	▲	▲▲	▲▲▲	✓				D, V	✓	k. A.	k. A.	
Prof. Dr. Dr. Mark Farmand Klinikum Süd, MKG-Chirurgie www.klinikum-nuernberg.de	Nürnberg 0911/3985491	M	●		▲▲		▲	▲	▲	✓			D, V	-	-	-	
Dr. Christian Lex Praxis www.christian-lex.de	Nürnberg 0911/594298	Z	●●		▲▲▲	▲▲▲	▲▲▲	▲▲▲	✓				V	-	-	-	
Prof. Dr. Dr. Helmut Lindorf Gemeinschaftspraxis www.professor-lindorf.de	Nürnberg 0911/2870770	M	●●		▲▲▲			▲▲▲	▲▲	✓	✓		D, H, V	✓	k. A.	6	
Dr. Robert Böttcher Praxis www.dr-robert-boettcher.de	Ohrdruf 03624/311583	Z	●		▲▲▲	▲▲▲	▲▲	▲▲▲	▲	✓				✓	k. A.	k. A.	
Prof. Dr. Fouad Khoury Privatzahnklinik Schloß Schellenstein www.implantologieklinik.de	Olsberg 02962/97190	O	●●●		▲▲▲		▲▲▲	▲	▲▲	✓			D, V	ab 25	bis 72	12	
Dr. Frank Kornmann Gemeinschaftspraxis www.ambrgio-klinik.de	Oppenheim 06133/4641	O	●●		▲▲▲	▲▲▲	▲▲▲	▲▲	▲	✓	✓		D, H, V	-	-	-	
Prof. Dr. Dr. Elmar Esser Implantatzentrum ICOS www.icosnet.de	Osnabrück 0541/7606990	M	●●		▲▲	▲▲	▲▲	▲	▲▲	✓			D, V	200 bis 1000	12 bis 24	12	
Prof. Dr. Dr. Torsten Reichert Uniklinikum, MKG-Chirurgie www.uniklinikum-regensburg.de	Regensburg 0941/9446301	M	●●	■	▲▲▲		▲▲	▲▲	▲▲	✓	✓			✓	k. A.	k. A.	
Dr. Ulrich Zimmermann Praxis www.zahnaerzte-regensburg.de	Regensburg 0941/893030	Z	●		▲▲	▲	▲	▲	▲	✓			D, V	-	-	-	
Dr. Dr. Frank Hornberger Praxis www.frank-hornberger.de	Rendsburg 04331/24242	M	●		▲▲▲	▲	▲▲▲	▲▲▲	▲	✓			D, V	✓	k. A.	k. A.	
Dr. Sebastian Schmidinger Gemeinschaftspraxis www.dr-schmidinger.de	Seefeld 08152/99090	Z	●●●		▲▲▲	▲▲▲	▲▲▲	▲▲▲		✓			D	-	-	-	
Dr. Dr. Wolfgang Jakobs Privatklinik IZI www.izi-gmbh.de	Speicher 06562/96790	OZ	●●		▲▲	▲▲▲	▲▲▲	▲▲▲	▲	✓			D, V	✓	k. A.	k. A.	
Dr. Dietmar Weng Gemeinschaftspraxis www.max-17.de	Starnberg 08151/652525	Z	●●●	■	▲▲	▲▲▲	▲	▲▲▲		✓	✓		D, V	✓	bis 24	0	
Prof. Dr. Dr. Konrad Wangerin Marienhospital, MKG-Chirurgie www.mundkiefergesicht-klinik.de	Stuttgart 0711/64898266	M	●●		▲▲▲			▲	▲▲▲	✓			V	✓	k. A.	k. A.	
Prof. Dr. Dr. Dieter Weingart Katharinenhospital, MKG-Chirurgie www.klinikum-stuttgart.de	Stuttgart 0711/2783301	M	●●●	■	▲▲		▲▲▲		▲▲▲	✓	✓		D, V	✓	k. A.	k. A.	

Z = Zahnarzt	● = von Kollegen empfohlen	■ = viel publiziert	▲ = nimmt Eingriff vor	A = Akupunktur
O = Oralchirurg	●● = häufig von Kollegen empfohlen	■ ■ = überdurchschnittlich viel publiziert	▲▲ = nimmt Eingriff häufig vor	H = Hypnose
M = Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie	●●● = überdurchschnittlich häufig von Kollegen empfohlen	k. A. = keine Angabe	▲▲▲ = nimmt Eingriff sehr häufig vor	D = Dämmer Schlaf
			✓ = ja	V = Vollnarkose
			- = nein	

¹Richtwerte/Variabel je nach Heil- und Kostenplan

Implantologie

Arzt/Klinik	Ort/Tel.-Nr.	Fachrichtung	von Kollegen empfohlen	Publikationen	Behandlungsspektrum										Finanzierung		
					gesetzte Implantate	Prothetik (Implantatkronen)	Aufbau mit Eigenknochen	Aufbau mit Fremdmaterial	Knochenaufbau (extraoral)	Wiederholungs-OP	Keramimplantate	Narkoseangebot	monatliche Raten ¹ (in Euro)	Laufzeit ¹ (in Monaten)	davon zinsfrei ¹ (in Monaten)		
Dr. Wolfgang Wünsche Gemeinschaftspraxis www.landhausstrasse.com	Stuttgart 0711/285210	Z	●	▲	▲▲▲	▲▲	▲▲	✓				D, V	-	-	-		
Prof. Dr. Germán Gómez-Román Uniklinikum, Zahnärztl. Prothetik www.medicin.uni-tuebingen.de	Tübingen 07071/2985152	O	●●●	■	▲▲▲	▲▲▲	▲▲▲	▲▲▲	✓			D, V	300 bis 3000	3 bis 18	18		
Prof. Dr. Heiner Weber Uniklinikum, Zahnärztl. Prothetik www.medicin.uni-tuebingen.de	Tübingen 07071/2985152	Z	●●	■	▲		▲					D	-	-	-		
Dr. Fred Bergmann Gemeinschaftspraxis www.oralchirurgie.com	Viernheim 06204/912661	O	●●	■	▲▲▲	▲▲▲	▲▲	▲	✓			D, V	✓	3 bis 36	3		
Dr. Wolfram Bücking Praxis	Wangen 07522/912277	Z	●	■	▲▲	▲▲	▲▲	▲▲	✓	✓		D, V	150 bis 1000	4 bis 12	4		
Dr. Stefan Ries Praxis www.permaplant.de	Wertheim 09342/9345759	Z	●	■	▲▲	▲▲	▲	▲▲				D, V	✓	bis 12	6		
Dr. Norbert Haßfurther Praxis www.dr-hassfurther.de	Wettenberg 0641/982190	M	●	■	▲▲▲		▲▲		✓	✓		V	100 bis 1000	bis 12	12		
Prof. Dr. Dr. Knut Grötz Klinik für MKG-Chirurgie www.mkg-rhein-main.de	Wiesbaden 0611/370041	M	●●	■	▲		▲	▲▲	▲	✓	✓	A, D, V	-	-	-		
Prof. Dr. Lothar Pröbster Praxis i. d. Wilhelm-Fresenius-Klinik www.zahnarzt-wiesbaden.net	Wiesbaden 0611/521246	Z	●●	■	▲		▲	▲				D, H, V	✓	4 bis 36	6		
Horst Dieterich Praxis www.dieterich-zahnarzt.de	Winnenden 07195/3099	Z	●●	■	▲	▲▲	▲	▲	▲				-	-	-		
Dr. Rolf Vollmer Praxis	Wissen 02742/968930	Z	●	■	▲	▲▲	▲	▲		✓		D, V	✓	k. A.	k. A.		
Prof. Dr. Axel Zöllner Praxisgemeinschaft www.zahnmedizinwitten.de	Witten 02302/410052	Z	●●	■	▲	▲	▲	▲					✓	k. A.	k. A.		
Prof. Dr. Dr. Alexander Kübler Uniklinikum, MKG-Chirurgie www.klinik.uni-wuerzburg.de/mkg	Würzburg 0931/20172720	M	●	■	▲▲	▲▲	▲▲▲	▲▲	▲▲▲	✓	✓	D, V	-	-	-		
Prof. Dr. Ernst-Jürgen Richter Uniklinikum, Zahnärztl. Prothetik www.klinik.uni-wuerzburg.de	Würzburg 0931/20173020	Z	●●	■	▲		▲	▲		✓			-	-	-		

Z = Zahnarzt	●	■	▲	A
O = Oralchirurg	●●	■	▲▲	H
M = Mund-Kiefer-Gesichtschirurg	●●●	k. A.	▲▲▲	D
			✓	V
			-	

¹Richtwerte/ variabel je nach Heil- und Kostenplan



WEITERE SPEZIALISTEN FINDEN SIE ONLINE

Mehr Informationen über die FOCUS-Ärzte für Implantologie sowie weitere Spezialisten für künstliche Zahnwurzeln finden Sie ab dem 1. Juni 2009 auf

► www.jameda.de

jameda
Gesundheit weiterempfehlen.